

Superlagerzeitung

Ameland 2010

Ferienwerk St. Ludgerus Rheine

Mittwoch, 11.08.2010

Nach dem gestrigen Bayerntag war heute Morgen wieder alles ganz normal. Es gab keine bayrischen Trachten und auch keine bayrische Blasmusik... Wirklich alles wie gewohnt? Nein, denn als der Küchendienst die Tür zur Küche öffnete, erblickten sie die Gesichter der Springer und der Lagerleitung, die heute die Küche vertraten, die sich einen Tag frei nehmen durfte. Nach dem Frühstück um 8h30 stand für einen Teil von euch das erste Fußballturnier an. Gespielt wurde mit zwei gemischten Mannschaften (Mädchen /Jungen) des Superlagers und zwar in der Altersklasse 8 bis 13, sowie einem 14-jährigen pro Team. Die Vorrundenturniere fanden jeweils im Lager Würselen in Buren statt als auch im Lager Wesel in Nes. Einer der beiden Erfolgstrainer und zwar Fabio konnte sich mit seiner Truppe durchsetzen und alle anderen Mannschaften hinter sich lassen. Somit hat sich das starke Team für die Endrunde am morgigen Donnerstag qualifiziert.

Zum Mittagessen haben euch die Springer und die LL als Küchenvertretung ein paar saftige Steakbrötchen angerichtet. Es wurden sogar einige Stimmen laut, die vehement nach einer dauerhaften Ablösung der Küche durch die Springer verlangten... (Es waren aber nur die Stimmen der Springer)

Am Nachmittag ging es dann bei gutem Wetter zum Strand, da aber leider keine Badezeiten waren, haben wir den Burgenbauwettbewerb durchgeführt. Wie immer sind dabei einige schöne Bauwerke entstanden und der ein oder andere sollte sich mal Gedanken über eine Karriere als Architekt machen...

Nach dem Abendessen stand dann das Spiel „Schlag den Gruppi“ auf dem Programm. Bei diesem Spiel, angelehnt an die Erfolgssendung „Schlag den Raab“, tritt in 15 verschiedenen Spielen jeweils ein Kind gegen einen Gruppenleiter an. Das amtliche Endergebnis lautete dann 57:54 für die Kinder, somit haben die Kids zwar keine 250.000 Euro gewonnen aber dafür ein paar Süßigkeiten, die in diesem Moment auch viel mehr wert waren als der schnöde Mammon und die Genugtuung besser gewesen zu sein als die Gruppenleiter machte alle Kinder glücklich und zufrieden. Auch dieser schöne Tag musste einmal zu Ende gehen und somit hieß es auch heute nach den Lagernachrichten „Zähne putzen, Pipi machen, ab ins Bett!“

Nachtwache:

Karo und Judith, sowie Fabio und Steffen Ha.

Depp des Tages:

Sophie Zimmermann, die rückwärts lief um mit den Anderen zu quatschen, dabei in eine Hecke rannte und zu Boden fiel!